Peter Glodek (Autor)
Nutztierzüchtung im Wandel der Zeit

Wissenschaftliches Kolloquium

Nutztierzüchtung im Wandel der Zeit

anlässlich der Emeritierung von

Prof. Dr. Peter Glodek

Professor für Haustiergenetik
am Institut für Tierzucht und Haustiergenetik
der Georg-August-Universität Göttingen

9. Dezember 2002
Hörsaal des Max-Planck-Instituts für biophysikalische Chemie
Göttingen-Nikolausberg

https://cuvillier.de/de/shop/publications/2877

Copyright:
Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: info@cuvillier.de, Website: https://cuvillier.de

VORWORT

GABRIELE HÖRSTGEN-SCHWARK

INSTITUT FÜR TIERZUCHT UND HAUSTIERGENETIK

Anlässlich der Emeritierung von Prof. Dr. Peter Glodek, dem langjährigen Inhaber des Lehrstuhls für Haustiergenetik an der Fakultät für Agrarwissenschaften der Georg-August-Universität Göttingen und Leiter der gleichnamigen Arbeitsgruppe am Institut für Tierzucht und Haustiergenetik, fand am 9. Dezember 2002 das wissenschaftliche Kolloquium „Nutztierzüchtung im Wandel der Zeit“ in Göttingen statt. Mit der Durchführung dieses Kolloquiums brachte das Institut für Tierzucht und Haustiergenetik seine Wertschätzung und seinen Dank zum Ausdruck für den Wissenschaftler, Hochschullehrer und Kollegen Peter Glodek, der acht Jahre lang auch als geschäftsführender Direktor des Institutes im Rahmen einer kollegialen Institutsführung tätig war.

Als Wissenschaftler zeichnet sich Peter Glodek durch seine kreativen und innovativen Forschungsarbeiten aus, die in mehr als 230 Veröffentlichungen, viele davon in internationalen Zeitschriften, dokumentiert sind. Besonders hervorzuheben ist hier sein großer Beitrag zur Verbreitung populationsgenetischerAnsätze in der Tierzucht und zur Konzeption und Etablierung einer modernen Schweinezucht in Deutschland. Seine wissenschaftliche Facharbeit erstreckte sich auf nationale und internationale Gremien. So war er für die Deutsche Forschungsgemeinschaft Fachgutachter für Tierzucht und Tierhaltung, Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender des Fachausschusses Landwirtschaft und Gartenbau sowie Mitglied der Prüfungsgruppe des Schwerpunktprogramms Genomanalyse und Gentransfer beim Nutztier. Weiter war er als Kurator der Bundesforschungsanstalt für Landwirtschaft und als Mitglied des wissenschaftlichen Beirates der Gesellschaft für wissenschaftliche Datenverarbeitung tätig. In der Deutschen Gesellschaft für Züchtungskunde hatte er lange Jahre den Vorsitz des genetisch-statistischen Ausschusses inne, war Mitglied und Vizepräsident in der Pig Commission der Europäischen Vereinigung für Tierzucht und hatte die Sprecherfunktion der deutschen Delegation der EVT-Schweinekommission.

Peter Glodeks Wirken ist gekennzeichnet durch eine gelungene Verbindung von wissenschaftlicher Forschung mit einer passionierten Vermittlung seiner Forschungsergebnisse in Lehr-und Vortragsaktivitäten sowie deren Umsetzung in der tierzüchterischen Praxis.

Beispielhaft hierfür sind seine Vorlesungen im agrarwissenschaftlichen Studium zu nennen, in denen er den Studierenden die quantitative Genetik und Tierzüchtung näher brachte und sie für dieses Gebiet begeistern konnte, wie die zahlreichen unter seiner Leitung durchgeführten Diplomarbeiten zeigen. Genau so bedeutsam war seine enge Zusammenarbeit mit den Tierzuchtorganisationen beim Aufbau und bei der Organisation von Zucht-und Leistungsprüfungsprogrammen.

Peter Glodeks erfolgreiches Wirken in Wissenschaft und Tierzuchtpraxis wird dokumentiert durch Auszeichnungen wie der Hermann-von-Nathusius-Medaille der DGfZ, der Goldenen Ehrennadel des Zentralverbandes Deutscher Schweineerzeuger, der Distinguished Service Medal der Europäischen Vereinigung für Tierzucht sowie des Justus-von-Liebig Preises der Alfred Töpfer Stiftung.

Nicht zuletzt soll ein großer Verdienst von Peter Glodek hervorgehoben werden, nämlich seine Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Peter Glodek betreute 5 Habilitations- und 86 Promotionsvorhaben. Er war ein guter Doktorvater und wissenschaftliches Vorbild für alle seine Schülerinnen und Schüler. Er lehrte sie, was ihn auszeichnete: eine genaue Planung, Durchführung und Auswertung der wissenschaftlichen Arbeiten, eine kritische Interpretation der erzielten Forschungsergebnisse sowie konsequente Schlußfolgerungen aus den erhaltenen Ergebnissen. Es war weiterhin sein besonderes Anliegen, dass seine jungen Mitarbeiter ihren Blickwinkel im Ausland erweiterten und unterstützte ihre Ausbildungs- und Forschungsaufenthalte in jeglicher Weise. Peter Glodek hatte stets ein offenes Ohr für die wissenschaftlichen, aber auch für die privaten Probleme seiner jungen Leute.

Mit mehr als 150 Teilnehmern aus Wissenschaft, Administration und Tierzuchtpraxis aus dem In-und Ausland, darunter vielen seiner ehemaligen Doktorandinnen und Doktoranden sowie Kollegen, fand das Kolloquium regen Zuspruch und dokumentierte eindrucksvoll die Achtung und Anerkennung, die Peter Glodek und seinem Wirken entgegengebracht wird. So war es auch nicht schwierig, internationale Tierzuchtwissenschaftler ersten Ranges für die aktive Teilnahme an dieser Veranstaltung zu gewinnen.

Auf Anregung der Teilnehmer und unterstützt durch Spenden der auf der nächsten Seite aufgezählten Organisationen ist die hier vorliegende Veröffentlichung der Beiträge erfolgt, um auch weiteren Interessierten die Inhalte der Veranstaltung zugänglich zu machen.